

Wir schützen Bayerns

NATUR



Mit Ihnen!

Veranstaltungsprogramm 2024

BUND Naturschutz in Bayern e.V., Kreisgruppe Passau
Ökologisches Zentrum Passau, Umweltbildungsstation
des BUND Naturschutz für Niederbayern



50 Jahre
Bund Naturschutz
Kreisgruppe Passau
1974-2024

Foto: Marcus Bosch

Jahreshauptversammlung der
BUND Naturschutz Kreisgruppe Passau
am Mittwoch, den 06. März 2024

Landschafts-Wasserhaushalt

Das Thema Wasser geht jeden von uns an.

Hier zeigt sich unmittelbar die Abhängigkeit des Menschen von funktionierenden Abläufen in der Natur. Wir sind Teil dieses Systems und damit auch direkt betroffen, wenn mal etwas schief läuft.

Allgegenwärtig sind:

Trockenstress im Wald

Starkregen und Sturzfluten

Ernteaufschläge in der Landwirtschaft

regionale Knappheit von sauberem Trinkwasser

In Zeiten des Klimawandels wird die Dringlichkeit eines intakten Landschafts-Wasserhaushaltes in besonderem Maße deutlich, für Mensch, Umwelt und Natur. Der Wasserhaushalt in unseren Landschaften spielt beim Klima und auch beim Schutz von Arten und Lebensräumen eine wichtige Rolle.

Jahrhundertlang war es eine Pioniertat, Wasser schnell und effektiv aus der Landschaft abzuleiten.

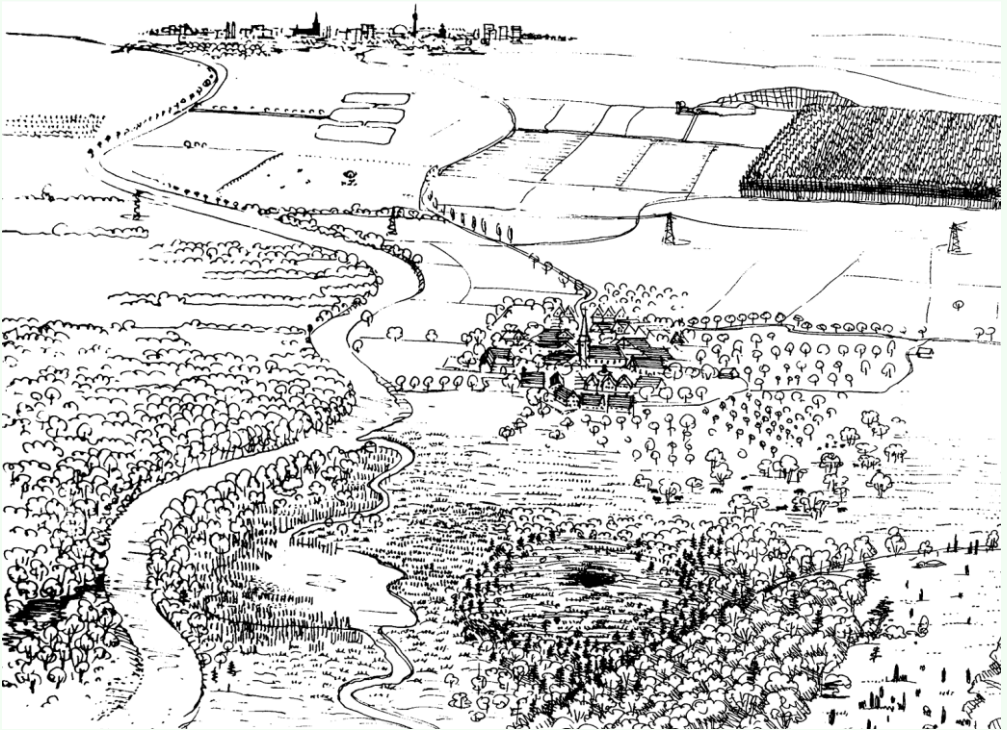
Dafür wurden Feuchtgebiete entwässert, landwirtschaftliche Flächen drainiert, Fließgewässer begradigt, Flächen versiegelt.

Nun müssen wir alle erkennen, was Fachleute schon seit langem fordern:

- Wasser in der Landschaft zurückhalten, um einen verzögerten Abfluss zu erreichen
- Retentionsräume wiederherstellen und Feuchtlebensräume revitalisieren
- Erosion auf landwirtschaftlichen Flächen vermeiden und die Versickerungsraten erhöhen
- Quellgebiete schützen
- Entsiegelung im bebauten Bereich
- Fließgewässer renaturieren

Diesen Erkenntnissen müssen weitere Taten folgen. Dies ist teilweise schon geschehen, reicht aber bei Weitem noch nicht aus.

50 Jahre Bund Naturschutz KG Passau



Landschafts-Wasserhaushalt
Gradient vom halbnatürlichen zum naturfernen Zustand
(G. Weber)

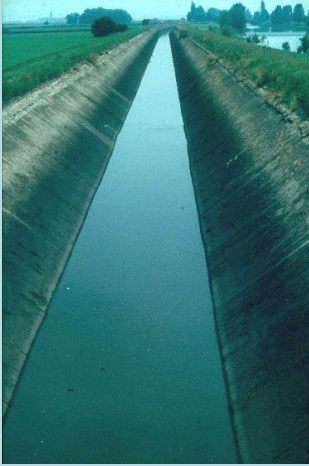
Im Jahr 2024 möchte die Kreisgruppe Passau des BUND-Naturschutz mit Exkursionen und Vorträgen diese Problemfelder beleuchten und die Bevölkerung sensibilisieren.

Ich hoffe, wir sehen uns!

Natur- und umweltfreundliche Grüße

Euer Karl Haberzettl
1. Vorsitzender

Unser Umgang mit Feuchtlebensräumen



So oder so – es liegt an uns



Fotos: G. Weber

Grundsätzlich beziehen wir in unserer Arbeit im Natur- und Umweltschutz alle Geschlechter mit ein. Wir versuchen deshalb nachfolgend unsere Texte neutral zu gestalten und geben unser Bestes.

50 Jahre Bund Naturschutz KG Passau

Herzliche Einladung zur

Jahreshauptversammlung

der BUND Naturschutz Kreisgruppe Passau

am Mittwoch, den 06. März 2024

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: ca. 22.00 Uhr

Ort: Landgasthof Knott in Jacking

Bitte beachten Sie hierzu die Tagesordnung auf der nächsten Seite.



Hinweis: Bei unseren Veranstaltungen werden Fotos und Videos auch zum Zweck der Veröffentlichung aufgenommen. Durch Ihre Teilnahme willigen Sie in Aufnahme und Verwendung ein. Sie können dem zur Wahrung Ihrer berechtigten Persönlichkeitsrechte jederzeit widersprechen.

50 Jahre Bund Naturschutz KG Passau

Tagesordnung

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung der Tagesordnung
2. Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden für das Vereinsjahr 2023 mit Aussprache
3. Jahresabschluss 2023 mit Bericht der Schatzmeisterin, Rechnungsprüfungsbericht der Kassenprüfer
4. Entlastung Vorstand
5. Ehrungen langjähriger Mitglieder
6. Vortrag „Wie wir unseren Wasserhaushalt negativ beeinflussen“
Referent: Tobias Windmaißer, Dipl.-Biologe, Landwirt,
Projektmanager vom Grünen Band
7. Ausblick ins Jahr
8. Anträge und Wünsche

Wir bitten alle Mitglieder, Förderer und Freunde um zahlreichen Besuch.

Mit freundlichen Grüßen

Karl Haberzettl
1. Vorsitzender

Martin Stockmeier
stellv. Vorsitzender

Andreas Pontz
stellv. Vorsitzender

Ökologisches Zentrum Passau

Adresse:
Alte Rieser Straße 19, 94034 Passau
Tel. 0851 966 93 66

Spendenkonto Ökozentrum:
Sparkasse Passau
IBAN: DE81 7405 0000 0030 0642 40
SWIFT-BIC: BYLADEM1PAS

Anerkannte Ökostation des BUND
Naturschutz für Niederbayern, unterstützt
durch den BUND Naturschutz in Bayern e. V.
den Langlebenhof und die Stadt Passau

Spendenkonto BUND Naturschutz Passau
Sparkasse Passau
IBAN: DE42 7405 0000 0000 1412 18
SWIFT-BIC: BYLADEM1PAS

50 Jahre Bund Naturschutz KG Passau

Samstag, 16.03.2024

Zerstörung des FFH-Gebiets Donau durch das PSW Riedl

Besuch der Fläche für den geplanten Speichersee des Pumpspeicherwerks. Wanderung zur Ebensteinkapelle.



Foto: BN

Grundsätzlich sind zum Erreichen der Energiewende Speicher notwendig. Mit moderner Speichertechnik braucht es aber nicht den brutalen Eingriff in den Wasser- und Naturhaushalt. Auch der riesige Flächenverbrauch von 120 ha ist nicht nötig. Für das FFH-Gebiet Donauleiten und Donauauen gilt das Verschlechterungsverbot. Es soll der Frage nachgegangen werden, wie das PSW Riedl die natürlichen Lebensräume nachhaltig beeinträchtigt.

Treffpunkt: Pension zum Ebenstein, Riedl 7, 94107 Untergriesbach

Beginn: 13.00 Uhr

Ende: ca. 16.00 Uhr

Leitung: Karl Haberzettl

Samstag, 13.04.2024

Fotoreportage zum Grünen Band

„Vom eisernen Vorhang zum Grünen Band Europas“



Foto: BN

Seit zwei Jahrzehnten sind Reiner Cornelius und Gunhild Classen entlang der ehemaligen Konfrontationslinie zwischen dem Warschauer Pakt und der NATO sowie an der Grenze Sloweniens unterwegs. Bei der Präsentation geht es zunächst von der Ostsee zum nördlichen Böhmerwald. Dann stehen die Erlebnisse der beiden Autoren in den Grenzbergen des Bayerischen Waldes und der Šumava im Fokus. Es geht um den Wald und die Wiesen auf beiden Seiten der Grenze, um das bayerisch-böhmische Kulturerbe uvm.

Treffpunkt: Gasthaus Knott, Jacking 1 bei Tiefenbach

Beginn: 19.00 Uhr

Leitung: Dr. Reiner Cornelius und Gunhild Classen

50 Jahre Bund Naturschutz KG Passau

Sonntag, 28.04.2024

Froschkonzert

Was versteht man unter einem Froschkonzert?



Foto BN Teichfrosch

An diesem Abend sollen drei Orte besucht werden, wo man noch lautstark Frösche quaken hören kann, so wie es früher allorts zu hören war. Grünfrösche quaken, um die Damenwelt und mögliche Konkurrenten zu beeindrucken. Zwei Schallblasen verstärken ihre Balzrufe, so dass die kleinen Tiere ein beachtliches Konzert erklingen lassen. Es werden vor allem Laubfrosch und Wasserfrösche zu hören sein. Hr. Haberzettl kann durch seine 50-jährige Erfahrung viel über die besonders geschützten Lebensräume erzählen. Dieser Abend soll vorrangig ein Genuss für Ihre Ohren sein.

Treffpunkt: Kirchplatz in Salzweg

Beginn: 20.00 Uhr

Dauer: ca. 2 Stunden

Leitung: Karl Haberzettl

Donnerstag, 02.05.2024

Besuch der Donauinsel Soldatenau

Die Soldatenau ist für die Trinkwasserversorgung der Stadt Passau von großer Bedeutung



Foto: Google Earth

Wir besuchen die Soldatenau, ein Wasserschutzgebiet und Wassergewinnungsgebiet vor den Toren Passaus. Wir erfahren, wo das Trinkwasser für die Stadt Passau herkommt und wie wichtig es ist dieses Gebiet dauerhaft zu schützen, um die Trinkwasserqualität- und menge langfristig zu sichern. Die Führung erfolgt durch den technischen Leiter der Stadtwerke Passau.

Der Besuch der Soldatenau ist nur im Rahmen einer geführten Exkursion möglich.

Treffpunkt: Parkplatz neben der Tankstelle in Achleiten/Innstadt

Beginn: 16.00 Uhr

Dauer: ca. 1,5 bis 2 Stunden

Leitung: Technischer Leiter der Stadtwerke Passau Herr Fuchs

50 Jahre Bund Naturschutz KG Passau

Montag, 27.5.- 02.06.2024 Sonntag

Zeltlager „Zirkuscamp“ mit Naturerlebnissen

*Zirkuscamp mit
Übernachtung: „Cirque
ecologique“ - spielend
die Mitwelt erforschen*



Kultur
macht STARK
Bundesstelle für Bildung

anlässlich von
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Zirkus- und Wildnispädagogik

Ein Zirkuscamp mit Lagerfeuer, gemeinsamem Kochen, Spielen und Erforschen von Wald und Wiese. Die Kinder erleben den Lebensraum Natur und stärken nebenbei spielerisch ihr Selbstvertrauen und lernen den Umgang mit ihrer Umwelt. Zum Abschluss findet eine gemeinsame Aufführung statt.

Das Projekt ist auf Nachhaltigkeit ausgerichtet.

Alter: ca. 8-12 Jahre

Datum: 27.5.2024, 9:00 Uhr bis
02.06.2024, ca. 16:00 Uhr

Aufgrund von Fördermitteln fallen keine Kosten an, Teilnehmerzahl begrenzt

Ort: Jugendzeltendorf am Rannasee in
94110 Wegscheid

Mitzubringen sind: Turnhose und
Turnschuhe, Regenbekleidung

Anmeldung erforderlich unter
passau@bund-naturschutz.de

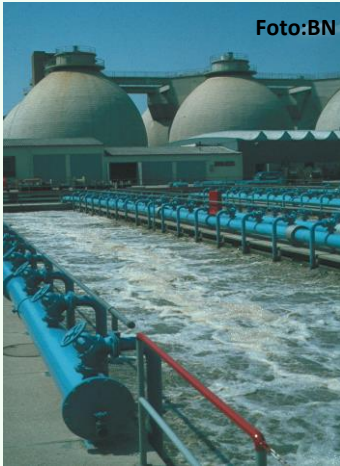


Alle Fotos: BN

50 Jahre Bund Naturschutz KG Passau

Samstag, 01.06.2024

Besuch der Kläranlage in Vilshofen



Am Beispiel der Kläranlage Vilshofen soll das Funktionieren der Abwasserreinigung einer Kommune aufgezeigt werden. Es werden auch Möglichkeiten der Optimierung der Abwasserbeseitigung und des Umgangs mit dem Klärschlamm angesprochen werden.

Beginn: 10.00 Uhr

Treffpunkt:

Beim Klärwerk in der Passauerstr. 53, 94474 Vilshofen

Dauer: ca. 1,5 – 2 Stunden

Leitung:

Johannes Gottinger, verantwortlicher Umweltingenieur im Klärwerk Vilshofen

Sonntag, 23.06.2024

Besuch eines der größten Mooregebiete in Tschechien

Busreise ins Soumarské Most (Säumerbrücke)



Wir besuchen ein ehemals genutztes, heute renaturiertes Hochmoor. Wir betreten das empfindliche Moor auf einem Bohlensteg mit einer Länge von 2,7 km. Ein 9 Meter hoher Aussichtsturm bietet einen herrlichen Ausblick auf die gesamte Fläche des Mooregebiets.

Hier und in den angrenzenden Moldauauen befindet sich der Lebensraum des seltenen Birkhuhns. Die an die besonderen Standortverhältnisse angepassten Pflanzen und Tiere werden vorgestellt. Moore leisten einen hohen Beitrag zur CO₂ Speicherung.

Beginn: 08.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz beim Oberhaus

Kosten: 10 Euro pro Person, Busreise

Dauer: ganztags mit Einkehr

Leitung: Karl Haberzettl

Nur mit Anmeldung per Email!

50 Jahre Bund Naturschutz KG Passau

Sonntag, 07.07.2024

Führung auf BN-Feuchtfläche im Bereich Gsenget

Wasserbüffelfläche Gsenget und BN-Fläche Bekassine



Foto: BN

Wir besuchen eine Feuchtfläche, die von Wasserbüffeln beweidet wird und ein Moor, welches vom Biber mitgestaltet wurde. Mit Glück sehen wir auch die Wiesenbrüter Kiebitz und Bekassine.

Der Großteil der Flächen ist vom Bund Naturschutz angekauft worden. Hier kann gezeigt werden, wie ein positiver Beitrag zum Landschaftswasserhaushalt geleistet wird.

Treffpunkt: In Gsenget, Hauptstr. 14 beim Küchenstudio Url

Beginn: 14.00 Uhr

Dauer: ca. 3 Stunden

Leitung: Karl Haberzettl und Bernd Kannenberg

Sonntag, 21.07.2024

Rohstoffabbau, Wald und Wasser

Schwerpunkt: Granitabbau um/bei Fürstenstein



Foto: BN

Bei dieser Veranstaltung soll an verschiedenen Standorten aufgezeigt werden, welche Auswirkungen der Granitabbau auf die Umwelt, vor allem auf den Wasserhaushalt hat.

Zudem soll auch die Thematik Walderhalt und die Schaffung von Sekundärlebensräumen ein Thema sein.

Treffpunkt: Kirchplatz in Nammering

Beginn: 9.00 Uhr

Dauer: ca. 2 - 3 Stunden

Leitung: Karl Haberzettl

50 Jahre Bund Naturschutz KG Passau

Sonntag, 08.09.2024

Wasserhaushalt und Wasser- management in Zeiten des Klimawandels im Unteren Vilstal

Seit vielen Generationen schon greift der Mensch in den Wasserhaushalt des Unteren Vilstals ein. Landeskulturelle Pionierleistungen nannte man diese arbeitsintensiven Maßnahmen, die für die Ernährungssicherheit und die wirtschaftliche Basis der Region sicher einmal richtig waren.

In Zeiten verheerenden Artenrückgangs und für alle wahrnehmbare Klimawandelfolgen haben sich die Vorzeichen geändert und es muss die Frage erlaubt sein, ob diese Prämissen heute immer noch in gleichen Maße gelten. Es ist an der Zeit, dass Landnutzer, Naturschützer und politisch Verantwortliche sich zusammentun, um über nachhaltige, also zukunftsweisende Entwicklungen nachzudenken. Einiges ist schon geschehen, aber es gibt noch Vieles zu tun. Wir sollten dies gemeinsam angehen.

Treffpunkt: Mooswiesen zwischen Aldersbach und Walchsing (Pappelreihe)

Beginn: 14.00 Uhr

Dauer: ca. 3 Stunden

Leitung: Günter Weber

Sonntag, 22.09.2024

Natürliche Wasserrückhaltung, Grundwasserneubildung und Biodiversität



Auf der Exkursion werden Beispiele gezeigt, wie an Bächen (Sulzbach, Erlbach und Quellgraben) Wasserrückhaltung und -reinigung ohne großen Aufwand und Baumaßnahmen verwirklicht wurden. Wie durch einfache Maßnahmen sich neues Grundwasser bildet und die Biodiversität dabei erheblich profitieren kann. Egal ob jung oder alt, jeder wird von den gemachten Erfahrungen begeistert sein.

Nach der Wanderung (passende Kleidung und gutes Schuhwerk) wird im Bräustüberl/Garten in Aldersbach eingekehrt.

Treffpunkt: Parkplatz Rathaus in Aldersbach (Klosterplatz)

Beginn: 09.00 Uhr

Dauer: ca. 3 Stunden

Leitung: Rudi Tändler

50 Jahre Bund Naturschutz KG Passau

Samstag, 28.09.2024

Mithelfer gesucht! Biotop-Pflege im Arboretum

Die BN Kreisgruppe und OG Passau hat sich für die Pflege des Kleinods Winneberger Hain bereit erklärt.



Notwendige Biotop-Pflegemaßnahmen zum Erhalt der Artenvielfalt sind auch heuer notwendig. Es muss wieder zusammengerechnet und abgebrochene, herumliegende Äste gesammelt werden. Brotzeit bringen wir mit! Wir bitten um entsprechende Kleidung/Schuhwerk und Handschuhe. Werkzeug ist vorhanden.

Treffpunkt: Ingling beim Parkplatz am Ende der Strasse

Beginn: 9.00 Uhr

Ende: ca. 15.00 Uhr

Leitung: Karl Haberzettl

Donnerstag, 03.10.2024 Feiertag

Fünf Jahrzehnte natürliche Waldentwicklung

Gemeinsames Wandern am Grünen Band



Das Grüne Band entlang des ehemaligen Eisernen Vorhanges ist der größte Biotopverbund Europas.

Wanderung vom Sagwasser über das Felswandergebiet zur Steinbachklause

Bei dieser Wanderung soll auch daran erinnert werden, dass hier einmal eine Grenze verlief, die für Mensch und Natur unüberwindbar war.

Es soll aufgezeigt werden, wie sich die Bergmischwälder zwischen Neuschönau und Mauth ohne Holznutzung und Jagd entwickelt haben.

Treffpunkt: Parkplatz Sagwassersäge

Beginn: 10.00 Uhr

Dauer: ca. 3,5 Stunden

Leitung: Michael Held

Samstag, 19.10.24

Besuch der Waldwasserakademie in Flanitz

*Busreise -Wasserversorgung Bayerischer Wald
(Gemeinde Frauenau)*



Foto: Heimatgeschichte Mitterfels

Der Bayerische Wald und umliegende Regionen sind trotz großer Niederschlagsmengen aufgrund der Geologie Wassermangelgebiete.

Mit dem Trinkwasserspeicher Frauenau soll die Trinkwassersicherheit eines großen Einzugsgebietes gesichert werden. In der Waldwasserakademie Flanitz soll die Bedeutung dieses Wasserspeichers der breiten Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Treffpunkt: 8.30 Uhr beim Parkplatz am Oberhaus

Kosten: 10 Euro pro Person, Busreise

Dauer: ganztags mit Einkehr

Leitung: Karl Haberzettl

Nur mit Anmeldung per Email!

Änderungen im Programm vorbehalten! Bitte beachten Sie auch die Tagespresse oder informieren Sie sich direkt auf unserer Webseite:

passau.bund-naturschutz.de

Alle Veranstaltungen sind kostenlos, soweit nicht anders angegeben.
Eine Anmeldung ist nur erforderlich, wenn dies ausdrücklich vermerkt ist.

50 Jahre Bund Naturschutz KG Passau

Die Vorsitzenden der letzten 50 Jahre



Karl Schmidt +



Prof. Dr. Helmuth Fürsch



Karl Haberzettl

Karl Schmidt aus Passau war medizinisch-technischer Assistent

- *Kreisvorsitzender von 26.7.1974 bis 1984*

Prof. Dr. Helmuth Fürsch aus Ruderting war Professor der Didaktik der Biologie

- *Kreisvorsitzender von 1984 bis 1985*

Karl Haberzettl aus Salzweg war Bäckermeister und ist

- *Kreisvorsitzender von 1985 bis heute*

Diese drei Herren aus vollkommen verschiedenen Berufsgruppen leiteten die letzten 50 Jahre die Geschicke der BN Kreisgruppe Passau, natürlich nicht alleine sondern mit wechselnden Vorstandschaftsmitgliedern, bei denen sich die jetzige gesamte Kreisvorstandschaft für die geleistete Zusammenarbeit zum Schutz von Natur und Heimat herzlich bedanken möchte.

Karl Haberzettl
Vorsitzender

Andi Pontz
stellv. Vorsitzender

Martin Stockmeier
stellv. Vorsitzender

Bildnachweise/Kartenmaterial:

Die Kreisgruppe Passau des BUND Naturschutz verwendet hauptsächlich eigenes Bildmaterial. Die mit „BN“ (BUND Naturschutz) als Urheber gekennzeichneten Fotos gehören zum Fundus der Kreisgruppe oder des Landesverbands. Alle anderen Fotos/Karten wurden nach bestem Wissen und Gewissen mit den Namen der Urheber vermerkt. Sollten wir trotz aller Bemühungen eine Pflichtangabe übersehen haben, bitten wir um Entschuldigung und Mitteilung an unsere Geschäftsstelle.

50 Jahre Bund Naturschutz KG Passau

Einladung 50-Jahrfeier am 23. November 2024

Einladung zur Feier des 50-jährigen Bestehens der Bund Naturschutz-Kreisgruppe Passau am Samstag, 23. November im Auersperg-Gymnasium, Passau-Freudenhain, Freudenhain 2, 94034 Passau

Beginn: 18.00 Uhr

Programm:

- | | |
|-----------|---|
| 18.00 Uhr | Empfang der Gäste mit Begrüßungscocktail
<i>Musikstück</i> |
| 18.15 Uhr | Begrüßung durch Martin Stockmeier, 2. Vorsitzender der Kreisgruppe Passau |
| 18.30 Uhr | Grußworte der Ehrengäste (Bürgermeister, Landräte, Sprecher der Bürgermeister) |
| 18.45 Uhr | Grußwort Richard Mergner, 1. Vorsitzender Bund Naturschutz Bayern e. V.
<i>Musikstück</i> |
| 19.00 Uhr | Rückblick mit Bildern zu 50 Jahre BN KG Passau von Karl Haberzettl, 1. Vorsitzender der Kreisgruppe Passau
<i>Musikstück</i> |
| 19.30 Uhr | Festrede vom Ehrenvorsitzenden des Bund Naturschutz Bayern e. V. Prof. Dr. Hubert Weiger
<i>Musikstück</i> |
| 20.00 Uhr | Öko-Buffer und gemütlicher Ausklang bei Öko-Wein und Öko-Bier und <i>Musik</i> |

Mit freundlichen Grüßen
für die gesamte Vorstandschaft
Karl Haberzettl

50 Jahre Bund Naturschutz KG Passau

50 Jahre BUND Naturschutz, ein halbes Jahrhundert erfolgreicher Umwelt- und Naturschutz in der Stadt und im Landkreis Passau - ein Grund zum Feiern!

Die sechziger Jahre des vorigen Jahrhunderts waren eine Zeit des politischen, kulturellen und gesellschaftlichen Aufbruchs. Mit dem Jahr 1968, das die westliche Nachkriegszeit wie nie zuvor veränderte, verbinden viele Menschen Protest, Revolte und freizügiges, selbstbestimmtes Leben junger Menschen, aber auch ein bewegendes Gefühl des Aufbruchs, den Weg hin zu mehr demokratischem Wandel und der Umsetzung friedlicher Reformen.

„Wir wollen mehr Demokratie wagen“

Im Zeichen dieses Wandels und Aufbruchs stand auch der Bund Naturschutz. Als ältester Naturschutzverband Bayerns, bereits 1913 gegründet, hatte er in seiner bewegten Vergangenheit sicherlich vieles erreicht. Unsere bayerische Heimat würde wohl heute ohne das Engagement der Naturschützer von damals ganz anders aussehen. Dennoch war 1969 die Zeit reif für einen Neubeginn, sich von einem geselligen staatsgetragenen Honoratiorenverein zu einer unabhängigen demokratischen Bürgerbewegung, zu einer politischen Interessenvertretung für Umwelt und Natur zu wandeln.

Die Anfänge des organisierten Bund Naturschutz im Passauer- und Rottaler Land

Am 9. April 1970 wurden unter der Federführung von Helmut Steininger in den Altlandkreisen Eggenfelden, Pfarrkirchen und Griesbach Kreisverbände gegründet. Gründungsvorsitzender der Kreisgruppe Griesbach war Josef Matejka, Bürgermeister von Kößlarn von 1966 bis 1991. Viele Gemeinden wurden in dieser Zeit Mitglied beim Bund Naturschutz und sind ihm bis heute treu geblieben. Nach der Gebietsreform 1972 wurden die bestehenden Kreisgruppen über die Gebiete der neugeschaffenen Großlandkreise neu strukturiert und erweitert.

Die Zeit, um eine Naturschutzbewegung in Passau zu gründen, war überfällig. Deshalb hat Helmut Steininger, damaliger BN-Landesgeschäftsführer für Freitag, den **26. Juli 1974**, alle damaligen Mitglieder aus Stadt und Landkreis Passau in den Clubraum 1 im Hotel „Weißer Hase“ in Passau zur Gründung einer BN-Kreisgruppe geladen.

50 Jahre Bund Naturschutz KG Passau

Bei dieser Gründungsversammlung wurden zum 1. Vorsitzenden Karl Schmidt und Dr. Herbert Müller aus Aidenbach zum 2. Vorsitzenden der BN-Kreisgruppe Passau gewählt.

Konsolidierung der Naturschutzaufgaben innerhalb des Kreisverbands

In den drei Jahren nach der Gründung des Kreisverbandes hat sich die Mitgliederzahl fast verdoppelt. Karl Schmidt (Passau) wurde wieder zum ersten Vorsitzenden gewählt, als sein Stellvertreter wurde die Biologin Dr. Helgard Reichholf-Riehm (Aigen am Inn) gewählt. Das Thema „Wasser“ stand immer im Fokus in der Arbeit der Passauer Naturschützer. Ein Beispiel hierfür ist die „Wilde Au“ im Landkreis Passau, das südlichste Hochmoor im Bayerischen Wald, aber auch der „Kampf“ um die frei fließende und noch weitgehend unberührte Ilz.

Themen wie Waldsterben, Gewässer- und Artenschutz, Förderung des alternativen Landbaus, aber auch die neuralgischen Punkte wie das Pumpspeicherwerk Riedl und das geplante Kernkraftwerk in Pleinting waren weitere Schwerpunkte, mit denen sich die Passauer Naturschützer noch über viele Jahre beschäftigten sollten.

10 Jahre Kreisverband Bund Naturschutz Passau, Karl Schmidt zieht sich von der Spitze des Vorstandes zurück: Zeit für die jungen Ungeduldigen

Die Mahner für Umwelt- und Naturschutz in Passau waren hoffähig geworden. Dies zeigte die Jahreshauptversammlung 1984 deutlich, mit einem regelrechten Ansturm an Mitgliedern. Hatte man bei der Gründung vor 10 Jahren 143 Mitglieder, zählte die Kreisgruppe jetzt 722 Mitglieder. Zum 1. Vorsitzenden wurde Prof. Dr. Helmut Fürsch gewählt, als Stellvertreter Karl Haberzettl, Schatzmeisterin wurde Anita Götthans. Mit Helmut Florschütz als Schriftführer und Hans Hufnagel als Jugendbeauftragtem übernahmen weitere junge Naturschützer Verantwortung im Kreisverband. Als Delegierte für die Landesversammlung wurden Dr. Herbert Müller und Karl Schmidt und als naturschutzfachlicher Beirat Dr. Helgard Reichholf-Riehm gewählt. Leider musste Dr. Helmut Fürsch nach einem Jahr erfolgreicher Arbeit das Amt des Vorsitzenden aus gesundheitlichen Gründen niederlegen, deshalb fanden am 4. November 1985 erneut Neuwahlen statt.

50 Jahre Bund Naturschutz KG Passau

Mit Karl Haberzettl aus Salzweg als Vorsitzendem, Dr. Goldschmitt aus Griesbach als seinem Vertreter, Maria Schwaiberger aus Passau als Schatzmeisterin und Helmut Florschütz aus Tiefenbach als Schriftführer stellte sich die Mannschaft abermals neu auf.

26. April 1986, die Nuklearkatastrophe von Tschernobyl

Die Warnungen der Naturschützer vor der Atomkraft wurden mit dem Super-Gau in Tschernobyl zur Wirklichkeit.

Aus Passau wurden nicht nur Veranstaltungen und Demonstrationen gegen das geplante Kernkraftwerk in Pleinting, sondern auch der Widerstand gegen die Wiederaufbereitungsanlage in Wackersdorf mit organisiert, bis schließlich auch die Politik einlenkte und die nuklearen Wahnsinnsprojekte in Pleinting und Wackersdorf endlich beendete. Bedauerlicherweise legte Dr. Goldschmitt nach kurzer Zeit sein Amt in der Kreisgruppe nieder. Als sein Nachfolger wurde Klaus Karbauer aus Fürstenzell gewählt.

Nach langer Vorbereitungszeit eröffnete am 16. Juli 1986 die so notwendige Geschäftsstelle in der Altstadt von Passau und Norbert Hornsteiner von der Ortsgruppe Ruderting-Tiefenbach wurde zum hauptamtlichen Geschäftsführer bestellt. Die Kreisgruppe Passau bestand mittlerweile aus einem dichten Netz von 16 aktiven Ortsgruppen, die natürlich für ihre Arbeit eine professionelle Unterstützung von der Kreisgruppe einforderten.

Mit der Idee, Zivildienstleistende in die Naturschutzarbeit einzubinden, waren auch Projekte möglich, die alleine mit ehrenamtlichem Engagement schwer zu leisten gewesen wären. Projekte wie eine landkreisweite Fledermauskartierung schafften erst die Voraussetzung für gezielte staatliche Schutzmaßnahmen für diese sehr bedrohten Tierarten. Obwohl die Hornisse bereits 1987 artenschutzrechtlich als besonders schützenswerte Insektenart eingestuft wurde, ließ sich die praktische Unterschutzstellung des Nützlings schwer umsetzen.

Im Bewusstsein der Bevölkerung waren die Vorurteile gegenüber dieser Wespenart tief verwurzelt. Feuerwehren aber auch Imker setzten Gifte ein, um die lästigen Hornissennester zu beseitigen. Gut gemeinte Umsetzungsversuche scheiterten aber meist am mangelnden Fachwissen über das Leben dieser Insektenart. Auch hier leistete die Kreisgruppe zum Wohle des Artenschutzes unter ihrem Vorsitzenden Karl Haberzettl und seinen Freunden Vorbildliches, galt es doch, neben der Aufklärung der Bevölkerung, Praktiken zu entwickeln, um die

50 Jahre Bund Naturschutz KG Passau

Hornissennester schonend umzusetzen. Die Kreisgeschäftsstelle sorgte im Landkreis Passau dafür, dass Hornissen fachgerecht umgesetzt wurden. Erst viel später übernahmen diese Aufgabe ausgebildete Hornissenberater im Auftrag der Unteren Naturschutzbehörde. Überwältigend auch der Einsatz der Ehrenamtlichen in den Ortsgruppen für den landkreisweiten Amphibienschutz: Mit der Erfassung von Teichen und Tümpeln sowie der Kartierung von Wanderwegen zu den angestammten Laichgewässern konnten viele Kröten, Frösche und Lurche bei der Überquerung von Straßen vor dem sicheren Verkehrstod geschützt werden. Alleine 1994 haben die Naturschützer 5.000 Meter Schutzzäune im Landkreis aufgestellt und betreut. Dabei waren über 100 Naturschützer während der Amphibienwanderung täglich im Einsatz, um das Leben von abertausenden Amphibien zu retten.

Die „Jungen Wilden“ von damals kommen in die Jahre

Die Jahre unter der Regie von Karl Haberzettl standen nicht nur unter dem Zeichen eines großen und stetigen Mitgliederzuwachses, sondern die vielen engagierten Ortsgruppen waren auch der Garant dafür, dass die Kreisgruppe personell aus dem Vollen schöpfen konnte. Es war eben kein Problem, Aufgaben und Funktionen in der Kreisgruppe neu zu besetzen, bis sich um die Jahrtausendwende allmählich ein schleichender Prozess bemerkbar machte, unter dem nicht nur wir Naturschützer, sondern viele Vereine bis heute zu leiden haben: Wie gewinnt man Mitglieder, die sich vor Ort aktiv in die Vereins- und Naturschutzarbeit einbringen?

Die Bund Kreisgruppe verändert ihr Image am ökologischen Zentrum

Um die Umweltbildungsarbeit in Stadt- und Landkreis Passau zu stärken, wurde der Verein Ökologisches Zentrum Passau Stelzlhof e.V. gegründet. Nachdem die Umweltbildungsstation für Niederbayern des BN in Wiesenfelden geschlossen wurde übernahm das Ökologische Zentrum Passau diese Umweltbildungsarbeit. BN-Urgestein und Landesvorstandsmitglied Helmut Steininger (+ 2014) fungierte als Stationsleiter und Karl Haberzettl als Geschäftsführer, dies wurde eine neue organisatorische Herausforderung. Um den Streuobstanbau im Landkreis zu fördern, wurde 2011 eine mobile Saftpresse in Betrieb genommen. Heute befinden sich die Geschäftsstelle der Kreisgruppe und das Ökozentrum nicht mehr am Stelzlhof.

50 Jahre Bund Naturschutz KG Passau

2021 wurde die Geschäftsstelle des BN und des Ökologischen Zentrums auf den Langlebenhof verlegt. Die BN-Kreisgruppe zählt mittlerweile 4.200 Mitglieder.

Die Aufgaben der BN Kreisgruppe Passau sind seit der Gründerzeit nicht weniger geworden. Es scheint so, als hätten die Gesellschaft und vor allem die politisch Verantwortlichen aus den Fehlern und Mahnungen der Vergangenheit nichts gelernt. Die Kreisgruppe beschäftigt sich immer noch mit flächenfressenden Bauvorhaben, mit der Zersiedelung der Landschaft, mit fragwürdigen Großprojekten wie dem Pumpspeicherwerk in Riedl oder der wertvolles Agrarland verschlingenden A94 im Rottal, aber auch eine naturzerstörende Nordtangente über das Ilz- und Ohe-Tal wird immer wieder von uneinsichtigen Kreisen gefordert. Die Kreisgruppe steht weiterhin für den Erhalt von klimaschonenden Wäldern, stellt sich gegen einen fragwürdigen großflächigen Kiesabbau im Landkreis, steht nicht nur für den Schutz des Grund- und Trinkwassers ein, sondern arbeitet mit dem Ankauf, Erhalt und der Rekultivierung von Mooren und Feuchtwiesen aktiv gegen die Austrocknung unserer Heimat infolge des zunehmenden Klimawandels. Zudem wird die KG immer wieder mit neuen Umwelt- und Naturschutzskandalen konfrontiert. Leider sollten die Mahner und Warner vor 50 Jahren doch noch Recht behalten: Heute zeigen sich die vorhergesagten Auswirkungen durch die drastischen Verluste an Artenvielfalt, an vielfältigen Lebensräumen für die Tier- und Pflanzenwelt, an Insekten, Vögeln, Reptilien und Amphibien. Mit dem Ankauf von naturschutzfachlich hochwertigen Flächen mit großzügiger Unterstützung durch Stiftungen und die Zusammenarbeit mit den Naturschutzbehörden und dem Bayer. Naturschutzfond wird ein wichtiger Beitrag zum Erhalt von Arten, Lebensräumen, Landschaft und Heimat geleistet.

„Steter Tropfen höhlt den Stein“

Die Zeittafel der Historie der BN Kreisgruppe Passau wird gerade erstellt und wird zum 50-jährigem Jubiläum im Oktober auf unserer Homepage: <https://passau.bund-naturschutz.de/> zu finden sein.



BIO bäckerei Wagner

wertvoll.

www.wagner.bio



ehrlich.fair.regional

Öko-Kontrollstelle: DE-ÖKO-037



BioMarkt *proNatur*

Echtes Fachhandels-Bio-Vollsortiment
entsprechend den Sortimentsrichtlinien des Bundesverbandes
Naturkost und Naturwaren

- Rabatt für Familien/Alleinerziehende mit Kindern bis 18 Jahre
- Kundenvorteilskarte



Anschrift:

Passauer Str. 16
94121 Salzweg
Tel. 0851 / 851 95 91

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
8.30 – 18.00 Uhr
Samstag
8.30 – 16.00 Uhr

Eichhörnchen gesucht!

Das BN-Forschungsprojekt geht weiter

Bitte helfen Sie dem BUND Naturschutz Eichhörnchen-Daten zu erfassen! Wie geht es den Tieren in Bayern? Wie kommen sie in unseren Städten, Dörfern und Wäldern zurecht? Ziel ist es, mehr über ihre Verbreitung zu erfahren und das Wissen über ihre Entwicklung und den Zustand der Eichhörnchenpopulationen zu verbessern.

Melden Sie dem BUND Naturschutz, wann und wo Sie Eichhörnchen gesehen haben. Entweder über die BN-Webseite oder noch einfacher mit der Smartphone-App „Eichhörnchen in Bayern“:

www.bund-naturschutz.de/aktionen/eichhoernchen-beobachten-und-melden



Die App „Eichhörnchen in Bayern“ finden Sie kostenlos in Ihrem App-Store



Foto: BN



Foto: BN

Seit 2020 wurden über 50.000 Eichhörnchen in Bayern gemeldet. Da die meisten Eichhörnchen in Siedlungen gesichtet wurden, freuen wir uns auch über Ihre Beobachtungen aus dem Wald.

Machen Sie mit!

Programm für Kindergärten, Grundschulen und alle weiterführenden Schulen

Kinder und Jugendliche setzen sich gerne für Umwelt- und Naturschutz ein. Diese Entwicklung stellen auch vermehrt Pädagogen fest und bitten uns um unterstützende Programme. Wir vermitteln hautnah Naturerlebnisse und zeigen, wie man umweltfreundlich und nachhaltig leben kann.

Für den jeweiligen Schulunterricht stellen wir auch gerne Konzepte und Infomaterial bereit, die auf die Problematik in Naturschutz- und Umweltfragen zugeschnitten sind. Unsere Angebote für das Jahr 2024 umfassen hauptsächlich folgende Themen:

- Die Hecke und ihre Bewohner
- Streuobstwiese
- Insekten/Wiese/Bodentiere
- Wild- & Honigbienen
- Wasser
- Biber
- Nachhaltigkeit
- Wald
- Wildtiere
- Wolf
- Luchs
- Eulen/Greifvögel
- Nachhaltig gut essen und kochen mit Lebensmitteln aus der Region

Nur 2024 für Schulen und Kiga's:

Wir bieten mit dem Thema Wasser geförderte Projekte an, die den Schulen fast nichts kosten oder sogar kostenlos sind.

Fahrten zu Kläranlagen
Vorträge zum Thema Moore/CO2 Speicher
Fahrt zu einem Hochmoor
...und viele weitere Konzepte, die wir an Schulen durchführen können

Bei Interesse Email oder unter
0171-3009519

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter:
passau.bund-naturschutz.de/angebote-fuer-schulen

Sie möchten auch aktiv werden beim BN?

Wir **suchen Mitarbeiter fürs Büro**, aber auch für Aktionen zum **Artenschutz**, in der **Biotop- und Landschaftspflege** und in der **Kinder- und Jugendarbeit**. Hier sind wir dabei, eine Kinder- und Jugendgruppe zu gründen. Wer Interesse hat, meldet sich bitte bei uns oder füllt einfach den Bogen aus und schickt ihn an die Geschäftsstelle des

BUND Naturschutz KG Passau, Alte Rieser Straße 19, 94034 Passau

Mitarbeit in Arbeitskreisen/Ortsgruppen

Welcher Bereich würde Sie interessieren?

Folgende Themen interessieren mich:

Ich wünsche mir einen Arbeitskreis zu diesem Thema:

Ich habe bereits Vorkenntnisse durch:

Ich will in folgender Ortsgruppe mitarbeiten:

Anregungen, Wünsche an die Kreisgruppe:



50 Jahre Bund Naturschutz KG Passau

Ja, ich will Mitglied werden im BUND Naturschutz!

Nachname Vorname

Straße, Nr. PLZ, Ort

Telefon E-Mail

Schule, Verein, Firma Geburtsdatum

Datum Unterschrift

Jahresbeitrag

- ☐ Einzelmitgliedschaft ab € 60,00
- ☐ Familie / Ehepaar ab € 72,00
- ☐ Person / (Ehe-)Paar
ermäßigt ab € 24,00
(Selbsteinschätzung, auf Antrag)
- ☐ Jugendliche, Studenten, Schüler, Lehrlinge,
Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst ab € 24,00
- ☐ Schule, Verein, Firma ab € 70,00
- ☐ Ich unterstütze den BN freiwillig zusätzlich
mit einem Betrag von jährlich
☐ 12,- ☐ 36,- ☐ 60,- Euro

Bitte in Blockschrift ausfüllen! Die Mitgliedschaft können Sie jederzeit kündigen.

50 Jahre Bund Naturschutz KG Passau

Bei Familienmitgliedschaft bitte ausfüllen:

(mit Jugendlichen bis einschließlich 21 Jahren)

Name des Ehepartners

Geburtsdatum

Name des 1. Kindes

Geburtsdatum

Name des 2. Kindes

Geburtsdatum

Name des 3. Kindes

Geburtsdatum

Name des 4. Kindes

Geburtsdatum

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom BUND Naturschutz in Bayern e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Beitrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Zahlungsdienstleister vereinbarten Bedingungen.

IBAN

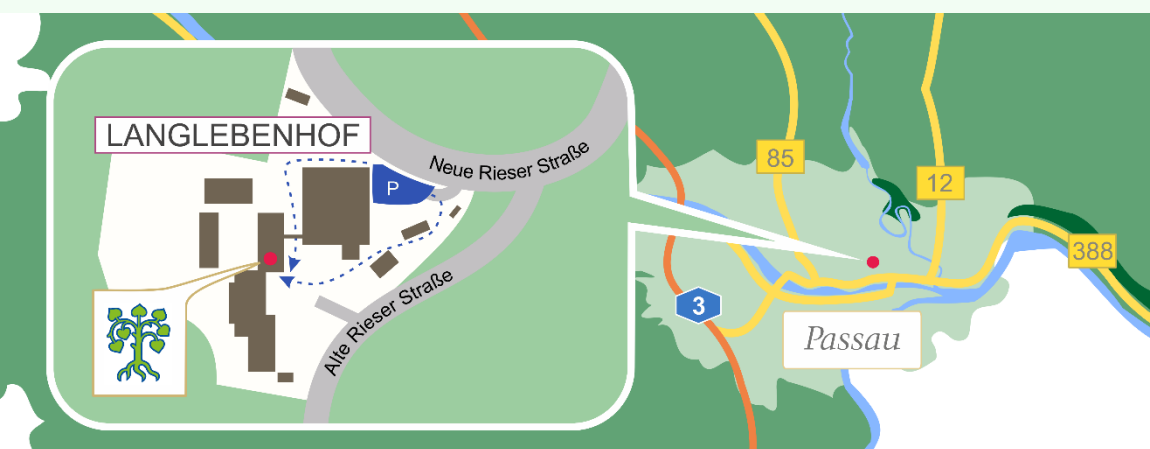
X

Datum

Unterschrift

Gläubiger-Id.-Nr.: DE 52 0010 0000 2840 19

SEPA-BK-MF 2018



Anfahrt

Der Langlebenhof liegt nördlich des Auersperg-Gymnasiums Passau-Freudenhain an der Alten Rieser Straße. Geeignete Parkmöglichkeiten befinden sich im oberen Bereich des Langlebenhofs. Die Zufahrt führt durch die Bushaltestelle in der Kreuzung Neue Rieser Straße/Alte Rieser Straße.

BUND Naturschutz KG Passau
Alte Rieser Straße 19
94034 Passau

Tel. 0851 - 966 9366
Mail: passau@bund-naturschutz.de